

[id] Deutsche Immobilienrendite

Nachtrag Nr. 1 vom 17.12.2012 zum Verkaufsprospekt
der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG vom 29. Februar 2012

Nachtrag Nr. 2 vom 18.06.2013 zum Verkaufsprospekt
der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG vom 29. Februar 2012

Nachtrag Nr. 3 vom 28.02.2014 zum Verkaufsprospekt
der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG vom 29. Februar 2012

Nachtrag Nr. 1 vom 17.12.2012 gemäß § 11 des Verkaufsprospektgesetzes i.V.m. § 32 Vermögensanlagegesetz zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt (Prospektaufstellungsdatum: 29.2.2012) der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG

Die Veröffentlichung des oben genannten Verkaufsprospekts ist mit Schreiben der BaFin vom 19. März 2012 gestattet worden. Am 21. März 2012 erfolgte in der Börsen-Zeitung die Bekanntmachung der Veröffentlichung des Verkaufsprospekts.

Im Anschluss daran gibt die fonds [id] Emissionshaus GmbH folgende Änderungen und Korrekturen durch diesen Nachtrag Nr. 1 bekannt:

1. Verlängerung der Zeichnungsfrist und Verschiebung des Zeitpunktes der Realisierungsschwelle

Die Zeichnungsfrist für die Platzierung des Kommanditkapitals der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde durch Erklärung der Komplementärin bis zum Ablauf des 30.6.2013 verlängert. Des Weiteren wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG am 14.12.2012 beschlossen, dass der Zeitpunkt, zu dem die Realisierungsschwelle erreicht sein muss, d. h. die Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger mindestens 0,5 Mio. EUR betragen muss, dem Ende der verlängerten Zeichnungsfrist (30.6.2013) entsprechen soll. § 3 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde dementsprechend angepasst.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen im o. g. Verkaufsprospekt vom 29.2.2012 der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG:

- Auf Seite 8 ist in der Tabelle in Zeile „Fondsschließung“ die rechte Spalte wie folgt zu ersetzen (Änderungen sind durch Unterstreichung hervorgehoben):
„31.12.2012; verlängerbar um 6 Monate“ ist durch 30.6.2013 zu ersetzen.
- Auf Seite 9 linke Spalte ist im Absatz „Realisierung“ im ersten Satz 31.12.2012 durch 30.6.2013 zu ersetzen.
- Auf Seite 15 linke Spalte ist im letzten Absatz im letzten Satz 31.12.2012 durch 30.6.2013 zu ersetzen.
- Auf Seite 45 rechte Spalte ist im ersten Absatz im 2. Satz die Aussage „plangemäß jedoch mit Ablauf des 31.12.2012“ durch spätestens jedoch mit Ablauf des 30.6.2013 zu ersetzen und der Rest des Satzes zu streichen.
- Auf Seite 51 linke Spalte ist im Absatz „6. Rückabwicklung der Fondsgesellschaft“ im ersten Satz 31.12.2012 durch 30.6.2013 zu ersetzen.
- Auf Seite 67 rechte Spalte ist im Absatz „V. Leistungsvorbehalte“ im zweiten Satz 31.12.2012 durch 30.6.2013 zu ersetzen. Im dritten Satz ist die Aussage „die Zeichnungsphase mehrmals um bis zu insgesamt sechs Monate zu verlängern und“ zu streichen.

Der Abschnitt im Prospekt auf den Seiten 36 bis 38 wird durch die nachfolgende Darstellung ersetzt. Eine Aktualisierung der Zwischenübersicht (Prospekt, S. 35) ist nicht erforderlich, da sich bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages keine Änderungen ergeben haben. Hintergrund ist, dass mit dem Vertrieb der Vermögensanlage bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages nicht aktiv begonnen wurde.

IV. Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten der Emittentin gemäß § 13 VermVerkProspV

Die Platzierung des Kommanditkapitals beginnt einen Tag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospekts und endet mit Ablauf der Zeichnungsfrist am 30.6.2013. Die Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. ist im Wesentlichen für das Geschäftsjahr 2013 vorgesehen.

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben (Konditionen des Nachrangdarlehens Kapitel 9 II.4). Ab dem Jahr 2013 sind dementsprechend die Zinsauszahlungen an die Gesellschafter der Fondsgesellschaft geplant. Die Geschäftsaussichten für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 liegen dementsprechend im Rahmen der gezeigten Prognosen (Planbilanzen, Plan-Gewinn- und Verlust-Rechnungen, Plan-Liquiditätsrechnungen).

V. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zur voraussichtlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und S. 2 VermVerkProspV

Es wird von einer Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. zzgl. Agio im Wesentlichen im Jahr 2013 ausgegangen. Die Investition in das Nachrangdarlehen wird prognosegemäß 2013 erfolgen. Die Fondsnebenkosten fallen jeweils anteilig entsprechend dem Zeichnungsstand an. Die Erträge ergeben sich aus der plangemäßen Verzinsung des Nachrangdarlehens. Aufgrund der weitgehenden Kostenübernahme für die laufenden Kosten der Fondsgesellschaft durch die Anbieterin (vgl. oben unter II.2.1.2) sind keine laufenden Aufwendungen kalkuliert worden.

Planbilanzen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A K T I V A		31.12.2012	31.12.2013	P A S S I V A		31.12.2012	31.12.2013
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital		
		0	0		I Kapitalanteil der Komplementärin	0	0
					II Kapitalanteile der Kommanditisten		
					1 Kommanditkapital	31.000	10.000.000
B	Umlaufvermögen				2 Kapitalrücklage (Agio)	1.500	500.000
	I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	8.560.000		3 Entnahmen	0	-472.900
	II Guthaben bei Kreditinstituten	32.500	39.700		4 Gewinn-/Verlustvortrag	0	-8.201
					5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.201	-1.419.199
				B	Rückstellungen	8.201	0
				C	Verbindlichkeiten	0	0
	Summe Aktiva	32.500	8.599.700		Summe Passiva	32.500	8.599.700

Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen der Emittentin

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

	23.2.-31.12.2012	01.01.-31.12.2013
1 Umsatzerlöse	0	0
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.201	-1.892.099
3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	472.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.201	-1.419.199

Planliquiditätsrechnungen der Emittentin

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	23.2.-31.12.2012	01.01.-31.12.2013
1	Investitionen		
	Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	0	8.560.000
	Notar- /Gerichts- /Rechtskosten	0	31.900
	Konzeption, Prospekterstellung und Marketing	0	416.500
	Eigenkapitalvermittlung	0	1.400.000
	Mittelverwendungskontrolle	0	11.900
	Sonstiges	0	40.000
	Summe Investition	0	10.460.300
2	Finanzierung		
	Eigenkapital		
	Kommanditkapital	31.000	9.969.000
	Agio	1.500	498.500
	Fremdkapital	0	0
	Summe Finanzierung	32.500	10.467.500
B	Laufende Bewirtschaftung		
1	Einzahlungen		
	Zinserträge aus Nachrangdarlehen	0	472.900
	Summe der Einzahlungen	0	472.900
C	Liquidität der Fondsgesellschaft		
1	Liquide Mittel 01.01.	0	32.500
2	Investitionen	0	10.460.300
3	Finanzierung	32.500	10.467.500
4	Einzahlungen	0	472.900
5	Auszahlungen an Anleger	0	472.900
	Liquide Mittel 31.12.	32.500	39.700

VI. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zu den Planzahlen gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 und S. 2 VermVerkProspV

Planzahlen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	2012	2013	2014	2015
1	Investitionen				
	- Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	0	8.560.000	0	0
2	Produktion	0	0	0	0
3	Umsatzerlöse	0	0	0	0
4	Ergebnis	-8.201	-1.419.199	706.200	706.200

1. Investition

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben.

2. Produktion

Die Emittentin wird nicht produzierend tätig, deshalb können keine Kennzahlen zur Produktion dargestellt werden.

3. Umsatzerlöse

Die Umsätze bzw. die im Ergebnis enthaltenen Erträge stammen vollständig aus der Verzinsung des Nachrangdarlehens.

4. Ergebnis

Die Gründungsaufwendungen der Fondsgesellschaft sowie die Aufwendungen für die Beschaffung des Eigenkapitals führen in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 zu dem dargestellten handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag. Ab dem Geschäftsjahr 2014 werden voraussichtlich positive handelsrechtliche Ergebnisse in der angegebenen Höhe realisiert.

2. Ergänzungen im Vertrag über ein Nachrangdarlehen

Die Fondsgesellschaft [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG sowie der Darlehensnehmer, die fonds [id] Projekt-Beteiligungen GmbH haben zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen Ergänzungen vorgenommen und den Vertrag über ein Nachrangdarlehen am 14.12.2012 neu geschlossen. Daraus ergibt sich zunächst die Änderung im o. g. Verkaufsprospekt auf den Seiten 51 und 63 jeweils in der rechten Spalte hinsichtlich des neuen Datums des Vertrages über ein Nachrangdarlehen vom 14.12.2012.

Die Ausführungen zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen im Prospekt auf den Seiten 63-64 sind um die nachfolgend dargestellten Vereinbarungen zu ergänzen:

Der Darlehensnehmer hat das Recht (die Option), die Laufzeit des Darlehens einmalig um bis zu 6 Monate über den 31. Dezember 2016 hinaus zu verlängern. Dem Darlehensgeber steht während der Laufzeit dieses Vertrages, mithin bis zum 31. Dezember 2016, vorbehaltlich der genannten Verlängerung, kein ordentliches Kündigungsrecht zu.

Sollte die Laufzeit des Darlehens gemäß der Option des Darlehensnehmers um bis zu 6 Monate verlängert werden, beträgt die laufende Verzinsung über den 31. Dezember 2016 hinaus bei taggenauer Abrechnung 8,25% p.a. (laufender Zins) zuzüglich eines Sonderzinses von 4,5% p.a., der erst am Ende der Darlehenslaufzeit abgerechnet sowie fällig und ausgezahlt wird.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass bei einer Laufzeit des Darlehens von weniger als 4 Jahren (berechnet ab der Ausreichung des gesamten Darlehens bis zur Rückzahlung) der Sonderzins stets auf Basis einer angenommenen Laufzeit von 4 Jahren berechnet wird. Bei der Berechnung sind etwaig anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen mit einzubeziehen. Die Regelung zur Vorfälligkeitsentschädigung wurde so gefasst, dass sichergestellt ist, dass Sonderzins und Vorfälligkeitsentschädigung insgesamt stets auf Basis einer Laufzeit von 4 Jahren berechnet werden.

Berlin, den 17.12.2012
(Datum des Prospektnachtrags Nr. 1)

fonds [id] Emissionshaus GmbH
Lindenstraße 76
10969 Berlin

Vertreten durch ihren Geschäftsführer Manfred Koch

Nachtrag Nr. 2 vom 18.06.2013 gemäß § 11 des Verkaufsprospektgesetzes i.V.m. § 32 Vermögensanlagegesetz zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt (Prospektaufstellungsdatum: 29.2.2012) in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 17.12.2012 der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG

Die Veröffentlichung des oben genannten Verkaufsprospekts ist mit Schreiben der BaFin vom 19.03.2012 gestattet worden. Am 21.3.2012 erfolgte in der Börsen-Zeitung die Bekanntmachung der Veröffentlichung des Verkaufsprospekts. Der Nachtrag Nr. 1 vom 17.12.2012 wurde am 19.12.2012 in der Börsenzeitung veröffentlicht.

Im Anschluss daran gibt die fonds [id] Emissionshaus GmbH folgende Änderungen und Korrekturen durch diesen Nachtrag Nr. 2 bekannt:

1. Verlängerung der Zeichnungsfrist und Verschiebung des Zeitpunktes der Realisierungsschwelle sowie Verlängerung der Laufzeit der Gesellschaft

Die Zeichnungsfrist für die Platzierung des Kommanditkapitals der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG am 14.6.2013 bis zum Ablauf des 30.6.2014 verlängert. Des Weiteren wurde durch Gesellschafterbeschluss beschlossen, dass der Zeitpunkt, zu dem die Realisierungsschwelle erreicht sein muss, d. h. die Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger mindestens 0,5 Mio. EUR betragen muss, dem Ende der verlängerten Zeichnungsfrist (30.6.2014) entsprechen soll. § 3 Ziffer 3, § 3 Ziffer 4 Satz 1 sowie § 3 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurden dementsprechend angepasst. Ferner wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung beschlossen, die Laufzeit der Gesellschaft um 18 Monate zu verlängern. § 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde dementsprechend angepasst.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen im o. g. Verkaufsprospekt vom 29.2.2012 in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 17.12.2012 der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Änderungen sind durch Unterstreichung hervorgehoben):

- Auf Seite 7 linke Spalte ist im 3. Absatz im zweiten Satz „31.12.2016“ durch 30.6.2018 zu ersetzen.
- Auf Seite 8 ist in der Tabelle in Zeile „Fondsschließung“ die rechte Spalte wie folgt zu ersetzen: „30.6.2013“ ist durch 30.6.2014; verlängerbar um 6 Monate zu ersetzen.
- Auf Seite 8 ist in der Tabelle in Zeile „Laufzeit“ die rechte Spalte wie folgt zu ersetzen: „2016“ ist durch Mitte 2018 zu ersetzen.
- Auf Seite 9 linke Spalte ist im Absatz „Realisierung“ im ersten Satz „30.6.2013“ durch 30.6.2014 zu ersetzen.
- Auf Seite 15 linke Spalte ist im letzten Absatz im letzten Satz „30.6.2013“ durch 30.6.2014 zu ersetzen.
- Auf Seite 16 linke Spalte ist im zweiten Absatz im ersten Satz „Ende 2016“ durch Mitte 2018 zu ersetzen.
- Auf Seite 43 rechte Spalte ist im letzten Absatz im sechsten Satz „2016“ durch 2018 zu ersetzen sowie „10.000“ durch 15.000.
- Auf Seite 44 linke Spalte ist im ersten Absatz „31.12.2016“ durch 30.6.2018 zu ersetzen sowie

„30.6.2017“ durch 31.12.2018.

- Auf Seite 45 rechte Spalte ist im ersten Absatz im 2. Satz die Aussage „spätestens jedoch mit Ablauf des 30.6.2013“ durch plangemäß jedoch mit Ablauf des 30.6.2014 zu ersetzen und der Halbsatz, soweit die Komplementärin nicht von ihrem Recht nach § 3 Ziff. 4 Gesellschaftsvertrag Gebrauch macht, die Zeichnungsfrist um bis zu maximal sechs Monate zu verlängern, also bis spätestens 31.12.2014 zu ergänzen.
- Auf Seite 46 rechte Spalte ist im ersten Absatz „31.12.2016“ durch 30.6.2018 zu ersetzen.
- Auf Seite 48 rechte Spalte ist im Absatz „3. Ergebnisbeteiligung, Auszahlungen (Entnahmen)“ nach dem vierten Satz zu ergänzen: Für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt bis zum Ende der Zeichnungsfrist eine entsprechende Vorabgewinnzuweisung analog der vorstehenden Regelung, es sei denn, die Zeichnungsfrist endet bereits mit Ablauf des 31.12.2013. Im dann folgenden Satz ist nach „2013“ und 2014 zu ergänzen. Im darauf folgenden Satz ist nach „2012“ und 2013 zu ergänzen.
- Auf Seite 49 linke Spalte ist im ersten Absatz nach dem dritten Satz zu ergänzen: Für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt die Ergebnisverteilung analog der vorstehenden Regelung, es sei denn, die Zeichnungsfrist endet bereits mit Ablauf des 31.12.2013.
- Auf Seite 51 linke Spalte ist im Absatz „6. Rückabwicklung der Fondsgesellschaft“ im ersten Satz „30.6.2013“ durch 30.6.2014 zu ersetzen.
- Auf Seite 67 rechte Spalte ist im Absatz „IV.“ im ersten Satz „mit Ablauf des Jahres 2016“ durch am 30.6.2018 zu ersetzen.
- Auf Seite 67 rechte Spalte ist im Absatz „V.“ im zweiten Satz „30.6.2013“ durch 30.6.2014 zu ersetzen. Es ist im Anschluss im dritten Satz die Aussage „und die Zeichnungsphase mehrmals um bis zu insgesamt sechs Monate zu verlängern“ zu ergänzen.
- Aufgrund der Änderungen im Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft durch den o.g. Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG am 14.6.2013 sind im Prospekt auf der Seite 71 die nachfolgenden Paragraphen wie folgt gefasst:
 - „§ 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen): Die Laufzeit der Gesellschaft endet grundsätzlich am 30.6.2018. Falls die Beendigung der Laufzeit der Gesellschaft am 30.6.2018 für die Anleger wirtschaftlich schlechterdings unvernünftig sein sollte, kann die Geschäftsführung die Laufzeit der Gesellschaft um 6 Monate, also bis zum 31.12.2018, verlängern.“
 - „§ 3 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen): Die Komplementärin ist beauftragt und berechtigt, durch Aufnahme von Anlegern das Kommanditkapital bis zum 30.6.2014 auf bis zu EUR 10 Mio. zzgl. Agio zu erhöhen.“
 - „§ 3 Ziffer 4 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):
Sollte die maximale Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger gem. Ziffer 3 nicht bis zum Ablauf des 30.6.2014 (nachfolgend auch „Zeichnungsphase“) erreicht werden, kann die Komplementärin durch Erklärung an die Gesellschaft das Beteiligungsangebot und die Zeichnungsfrist mehrmals um bis zu insgesamt sechs Monate verlängern.“
 - „§ 3 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):
Sollte die Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger mit Ablauf des 30.6.2014 weniger als EUR 500.000 betragen (Realisierungsschwelle), wird die Komplementärin binnen einer Frist von zehn Werktagen gegenüber sämtlichen Gesellschaftern die Auflösung und Rückabwicklung der Gesellschaft erklären. Die Rückabwicklung erfolgt in diesem Falle durch Rückzahlung der eingezahlten Kapitaleinlage zuzüglich Agio. Eine Verzinsung der eingezahlten Mittel oder Erstattung von durch den Anleger ausgelösten Kosten erfolgt nicht.“

Der Abschnitt im Prospekt in der Fassung des 1. Nachtrags auf den Seiten 36 bis 38 wird durch die nachfolgende Darstellung ersetzt. Eine Aktualisierung der Zwischenübersicht (Prospekt, S. 35) ist nicht erforderlich, da sich bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages keine Änderungen ergeben haben. Hintergrund ist, dass mit dem Vertrieb der Vermögensanlage bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages nicht aktiv begonnen wurde. Der Jahresabschluss der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG zum 31.12.2012 wurde zum Datum dieses 2. Nachtrags noch nicht aufgestellt. Die Darstellung der Planbilanz, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Planliquiditätsrechnung sowie der Planzahlen 2012 im Prospekt in der Fassung des 1. Nachtrags wird dementsprechend ersatzlos gestrichen.

IV. Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten der Emittentin gemäß § 13 VermVerkProspV

Die Platzierung des Kommanditkapitals beginnt einen Tag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospekts und endet mit Ablauf der Zeichnungsfrist am 30.6.2014. Die Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. ist für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 vorgesehen.

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben (Konditionen des Nachrangdarlehens Kapitel 9 II.4). Ab dem Jahr 2013 sind dementsprechend die Zinsauszahlungen an die Gesellschafter der Fondsgesellschaft geplant. Die Geschäftsaussichten für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 liegen dementsprechend im Rahmen der gezeigten Prognosen (Planbilanzen, Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen, Plan- Liquiditätsrechnungen).

V. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zur voraussichtlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und S. 2 VermVerkProspV

Es wird von einer Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. zzgl. Agio in den Jahren 2013 und 2014 ausgegangen. Die Investition in das Nachrangdarlehen wird prognosegemäß 2013 und 2014 erfolgen. Die Fondsnebenkosten fallen jeweils anteilig entsprechend dem Zeichnungsstand an. Die Erträge ergeben sich aus der plangemäßen Verzinsung des Nachrangdarlehens. Aufgrund der weitgehenden Kostenübernahme für die laufenden Kosten der Fondsgesellschaft durch die Anbieterin (vgl. oben unter II.2.1.2) sind keine laufenden Aufwendungen kalkuliert worden.

Planbilanzen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

AKTIVA		31.12.2013	31.12.2014	PASSIVA		31.12.2013	31.12.2014
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital		
		0	0		I Kapitalanteil der Komplementärin	0	0
					II Kapitalanteile der Kommanditisten		
					1 Kommanditkapital	4.001.000	10.000.000
B	Umlaufvermögen				2 Kapitalrücklage (Agio)	200.000	500.000
	I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.125.000	8.560.000		3 Entnahmen	-26.500	-643.400
	II Guthaben bei Kreditinstituten	1.315.880	39.700		4 Gewinn-/Verlustvortrag	0	-733.620
					5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-733.620	-523.280
	Summe Aktiva	3.440.880	8.599.700		Summe Passiva	3.440.880	8.599.700

Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen der

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

	23.2.-31.12.2013	01.01.-31.12.2014
1 Umsatzerlöse	0	0
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-760.120	-1.140.180
3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.500	616.900
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-733.620	-523.280

Planliquiditätsrechnungen der Emittentin

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	01.01.-31.12.2013	01.01.-31.12.2014
1	Investitionen		
	Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	2.125.000	6.435.000
	Notar- /Gerichts- /Rechtskosten	12.760	19.140
	Konzeption, Prospekterstellung und Marketing	166.600	249.900
	Eigenkapitalvermittlung	560.000	840.000
	Mittelverwendungskontrolle	4.760	7.140
	Sonstiges	16.000	24.000
	Summe Investition	2.885.120	7.575.180
2	Finanzierung		
	Eigenkapital		
	Kommanditkapital	4.001.000	5.999.000
	Agio	200.000	300.000
	Fremdkapital	0	0
	Summe Finanzierung	4.201.000	6.299.000
B	Laufende Bewirtschaftung		
1	Einzahlungen		
	Zinserträge aus Nachrangdarlehen	26.500	616.900
	Summe der Einzahlungen	26.500	616.900
C	Liquidität der Fondsgesellschaft		
1	Liquide Mittel 01.01.	0	1.315.880
2	Investitionen	2.885.120	7.575.180
3	Finanzierung	4.201.000	6.299.000
4	Einzahlungen	26.500	616.900
5	Auszahlungen an Anleger	26.500	616.900
	Liquide Mittel 31.12.	1.315.880	39.700

VI. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zu den Planzahlen gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 und S. 2 VermVerkProspV

Planzahlen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	2013	2014	2015	2016
1	Investitionen				
	- Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	2.125.000	6.435.000	0	0
2	Produktion	0	0	0	0
3	Umsatzerlöse	0	0	0	0
4	Ergebnis	-733.620	-523.280	706.200	706.200

1. Investition

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben.

2. Produktion

Die Emittentin wird nicht produzierend tätig, deshalb können keine Kennzahlen zur Produktion dargestellt werden.

3. Umsatzerlöse

Die Umsätze bzw. die im Ergebnis enthaltenen Erträge stammen vollständig aus der Verzinsung des Nachrangdarlehens.

4. Ergebnis

Die Gründungsaufwendungen der Fondsgesellschaft sowie die Aufwendungen für die Beschaffung des Eigenkapitals führen in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 zu dem dargestellten handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag. Ab dem Geschäftsjahr 2015 werden voraussichtlich positive handelsrechtliche Ergebnisse in der angegebenen Höhe realisiert.

2. Ergänzungen im Vertrag über ein Nachrangdarlehen

Die Fondsgesellschaft [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG sowie der Darlehensnehmer, die fonds [id] Projekt-Beteiligungen GmbH haben zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen Ergänzungen vorgenommen und den Vertrag über ein Nachrangdarlehen vom 14.12.2012 am 14.6.2013 neu gefasst. Daraus ergibt sich zunächst die Änderung im o. g. Prospekt in der Fassung des 1. Nachtrages auf den Seiten 51 und 63 jeweils in der rechten Spalte hinsichtlich des neuen Datums des Vertrages über ein Nachrangdarlehen vom 14.6.2013.

Die Ausführungen zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen im Prospekt in der Fassung des 1. Nachtrages auf den Seiten 63-64 sind um die nachfolgend dargestellten Vereinbarungen zu ersetzen bzw. zu ergänzen:

Auf der Seite 63 f. ist der letzte Absatz wie folgt zu ersetzen:

Die Berechnung und Auszahlung der laufenden Zinsen erfolgt für 2013 zum 31.12.2013 sowie jeweils zum 30.6. und 31.12. für die Jahre 2014 bis 2018. Die Verzinsung der Darlehenssumme beträgt für den Zeitraum vom 1.7.2014 bis 30.6.2018 laufend 8,25 % p. a. zzgl. eines Sonderzinses

von 4,5 % p. a., der erst am Ende der Darlehenslaufzeit abgerechnet sowie fällig und ausgezahlt wird. Sofern das Darlehen bereits vor dem 1.7.2014 valuiert, beträgt die Verzinsung für den Zeitraum ab Auszahlung bis zum 1.7.2014 bei taggenauer Abrechnung 8,25 %. Sonderzinsen sind für diesen Zeitraum nicht vereinbart.

Auf der Seite 64 ist im 2. Absatz im ersten Satz „31.12.2016“ durch 30.6.2018 zu ersetzen. Darauf folgend sind in den nachstehenden Ausführungen die jeweils unterstrichenen Änderungen vorzunehmen:

Der Darlehensnehmer hat das Recht (die Option), die Laufzeit des Darlehens einmalig um bis zu 6 Monate über den 30.6.2018 hinaus zu verlängern. Dem Darlehensgeber steht während der Laufzeit dieses Vertrages, mithin bis zum 30.6.2018, vorbehaltlich der genannten Verlängerung, kein ordentliches Kündigungsrecht zu. Sollte die Laufzeit des Darlehens gemäß der Option des Darlehensnehmers um bis zu 6 Monate verlängert werden, beträgt die laufende Verzinsung über den 30.6.2018 hinaus bei taggenauer Abrechnung 8,25 % p.a. (laufender Zins) zuzüglich eines Sonderzinses von 4,5 % p.a., der erst am Ende der Darlehenslaufzeit abgerechnet sowie fällig und ausgezahlt wird.

3. Ergänzung im Kapitel „3. Risiken der Beteiligung“

Die Ausführungen auf der Seite 18 linke Spalte werden im Abschnitt „Gesetzgebungs-, Rechtsprechungs- sowie Steuerrechtsänderungsrisiko“ nach dem zweiten Absatz wie folgt ergänzt:

„Die Umsetzung der europäischen Richtlinie zur Aufsicht alternativer Investmentfonds ist durch das zum 22. Juli 2013 in Kraft tretende Kapitalanlagegesetzbuch („KAGB“) erfolgt. Sofern es durch die Regelungen unter dem KAGB erforderlich werden sollte, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beauftragen sowie die Bestellung einer Verwahrstelle vorzunehmen, kann es insbesondere zu Änderungen der Gesellschafterstruktur der Fondsgesellschaft und der bestehenden Verträge kommen.

Infolge der Umsetzung des KAGB fallen Kosten insbesondere im Zusammenhang mit den Tätigkeiten einer Kapitalverwaltungsgesellschaft und einer Verwahrstelle sowie laufende Bewertungskosten an. Darüber hinaus können infolge der Umsetzung des KAGBs weitere Maßnahmen betreffend die Fondsgesellschaft, die Fondstruktur und die jeweiligen Vertragswerke erforderlich werden, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des 2. Nachtrags noch nicht absehbar sind und zu weiteren Kosten in noch unbekannter Höhe für die Fondsgesellschaft führen können.

Ferner besteht das Risiko, dass kein Dienstleister gefunden wird, der die Voraussetzungen eines Zulassungsverfahrens zur Kapitalverwaltungsgesellschaft erfüllt oder sich keine Verwahrstelle finden lässt, die zu angemessenen Konditionen die Aufgabe als Verwahrstelle übernimmt. Es besteht damit das Risiko, dass höhere Kosten infolge der Umsetzung des KAGBs das Fondsvermögen und den Wert der Vermögensanlage erheblich schmälern. Dies kann zu einer Verringerung der Auszahlungen an die Anleger führen.“

Berlin, den 18.6.2013
(Datum des Prospektnachtrags Nr. 2)

fonds [id] Emissionshaus GmbH
Lindenstraße 76
10969 Berlin

Vertreten durch ihren Geschäftsführer Manfred Koch

Nachtrag Nr. 3 vom 28.2.2014 gemäß § 11 des Verkaufsprospektgesetzes i.V.m. § 32 Vermögensanlagengesetz zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt (Prospektaufstellungsdatum: 29.2.2012) in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 17.12.2012 und des Nachtrags Nr. 2 vom 18.6.2013 der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG

Die Veröffentlichung des oben genannten Verkaufsprospekts ist mit Schreiben der BaFin vom 19.3.2012 gestattet worden. Am 21.3.2012 erfolgte in der Börsen-Zeitung die Bekanntmachung der Veröffentlichung des Verkaufsprospekts. Der Nachtrag Nr. 1 vom 17.12.2012 wurde am 19.12.2012 in der Börsenzeitung veröffentlicht. Der Nachtrag Nr. 2 vom 18.6.2013 wurde am 21.6.2013 in der Börsenzeitung veröffentlicht.

Im Anschluss daran gibt die fonds [id] Emissionshaus GmbH folgende Änderungen und Korrekturen durch diesen Nachtrag Nr. 3 bekannt:

1. Änderung von Geschäftsanschriften

Die Geschäftsanschriften der Anbieterin fonds [id] Emissionshaus GmbH, der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG, der Komplementärin fonds [id] Verwaltungs GmbH, der Geschäftsführenden Kommanditistin fonds [id] Treuhand GmbH sowie der Beteiligungsgesellschaft fonds [id] Projekt-Beteiligungen GmbH haben sich von der „Lindenstraße 76, 10969 Berlin“ geändert in die „Französische Straße 13, 10117 Berlin.“ Der Verkaufsprospekt vom 29.2.2012 in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 17.12.2012 und des Nachtrags Nr. 2 vom 18.6.2013 ist an den nachstehend aufgeführten Stellen entsprechend anzupassen:

- auf Seite 41, in der rechten Spalte, im ersten Absatz,
- auf Seite 43, in der linken Spalte, im zweiten Absatz,
- auf Seite 45, in der linken Spalte, im vierten Absatz,
- auf Seite 45, in der rechten Spalte, im dritten Absatz,
- auf Seite 59, jeweils bei der Nennung Anbieterin und der Fondsgesellschaft,
- auf Seite 60, jeweils bei der Nennung der Komplementärin, der Geschäftsführenden Kommanditistin und der Beteiligungsgesellschaft,
- auf Seite 90, der Rückseite des Fondsprospekts.

2. Verlängerung der Zeichnungsfrist und Verschiebung des Zeitpunktes der Realisierungsschwelle sowie Möglichkeit der Laufzeitverlängerung der Gesellschaft

Die Zeichnungsfrist für die Platzierung des Kommanditkapitals der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG am 19.2.2014 bis zum Ablauf des 30.6.2015 verlängert. Des Weiteren wurde durch Gesellschafterbeschluss beschlossen, dass der Zeitpunkt, zu dem die Realisierungsschwelle erreicht sein muss, d. h. die Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger mindestens 0,5 Mio. EUR betragen muss, dem Ende der verlängerten Zeichnungsfrist (30.6.2015) entsprechen soll. § 3 Ziffer 3, § 3 Ziffer 4 Satz 1 sowie § 3 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurden dementsprechend angepasst. Ferner wurde durch Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung beschlossen, die Möglichkeit der Laufzeitverlängerung der Gesellschaft von 6 auf bis zu 18 Monate zu verlängern. § 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG wurde dementsprechend angepasst.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen im o. g. Verkaufsprospekt vom 29.2.2012 in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 17.12.2012 und des Nachtrags Nr. 2 vom 18.6.2013 der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Änderungen sind durch Unterstreichung hervorgehoben):

- Auf Seite 7 linke Spalte wird im 3. Absatz im zweiten Satz „Die Laufzeit des Investments ist bis zum 30.6.2018 ausgelegt, kann aber auch darüber hinausgehen, da grundsätzlich 4 Jahre Laufzeit ab dem Zeitpunkt der Vollplatzierung des Kommanditkapitals geplant sind“ eingefügt.
- Auf Seite 8 ist in der Tabelle in Zeile „Fondsschließung“ die rechte Spalte wie folgt zu ersetzen: „30.6.2014“ ist durch 30.6.2015 zu ersetzen.
- Auf Seite 8 ist in der Tabelle in Zeile „Laufzeit“ die rechte Spalte wie folgt zu ändern: „(geplant bis Mitte 2018)“ ist zu streichen.
- Auf Seite 9 linke Spalte ist im Absatz „Realisierung“ im ersten Satz „30.6.2014“ durch 30.6.2015 zu ersetzen.
- Auf Seite 15 linke Spalte ist im letzten Absatz im letzten Satz „30.6.2014“ durch 30.6.2015 zu ersetzen.
- Auf Seite 16 linke Spalte ist im zweiten Absatz im ersten Satz am Ende „mit der Möglichkeit der Verlängerung um bis zu 18 Monate“ zu ergänzen.
- Auf Seite 44 linke Spalte ist im ersten Absatz im zweiten Satz „31.12.2018“ durch 31.12.2019 zu ersetzen.
- Auf Seite 45 rechte Spalte ist im ersten Absatz im 2. Satz „30.6.2014“ durch 30.6.2015 zu ersetzen und in dem anschließenden Halbsatz „31.12.2014“ durch 31.12.2015.
- Auf Seite 48 rechte Spalte sind im Absatz „3. Ergebnisbeteiligung, Auszahlungen (Entnahmen)“ der vierte und fünfte Satz wie folgt zu ersetzen: „Für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 erfolgt bis zum Ende der Zeichnungsfrist eine entsprechende Vorabgewinnzuweisung analog der vorstehenden Regelung. Der Vorabgewinn gemäß vorstehenden Sätzen wird jeweils als Ergebnis vorab mit der ersten Auszahlung für 2012, 2013, 2014 oder 2015 an die entsprechenden Anleger ausgezahlt.“
- Auf Seite 49 linke Spalte ist im ersten Absatz der zweite Satz wie folgt zu ersetzen: „Für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 erfolgt die Ergebnisverteilung bis zum Ende der Zeichnungsfrist analog der vorstehenden Regelung.“
- Auf Seite 51 linke Spalte ist im Absatz „6. Rückabwicklung der Fondsgesellschaft“ im ersten Satz „30.6.2014“ durch 30.6.2015 zu ersetzen.
- Auf Seite 67 rechte Spalte ist im Absatz „V.“ im zweiten Satz „30.6.2014“ durch 30.6.2015 zu ersetzen.
- Aufgrund der Änderungen im Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft durch den o.g. Gesellschafterbeschluss auf der Gesellschafterversammlung der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG am 19.2.2014 sind im Prospekt auf der Seite 71 die nachfolgenden Paragraphen wie folgt gefasst:
 - „§ 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):
Die Laufzeit der Gesellschaft endet grundsätzlich am 30.6.2018. Falls die Beendigung der Laufzeit der Gesellschaft am 30.6.2018 für die Anleger wirtschaftlich schlechterdings unvernünftig sein sollte, kann die Geschäftsführung die Laufzeit der Gesellschaft um bis zu 18 Monate, also bis zum 31.12.2019, verlängern.“
 - „§ 3 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):
Die Komplementärin ist beauftragt und berechtigt, durch Aufnahme von Anlegern das Kommanditkapital bis zum 30.6.2015 auf bis zu EUR 10 Mio. zzgl. Agio zu erhöhen.“
 - „§ 3 Ziffer 4 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):

Sollte die maximale Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger gem. Ziffer 3 nicht bis zum Ablauf des 30.6.2015 (nachfolgend auch „Zeichnungsphase“) erreicht werden, kann die Komplementärin durch Erklärung an die Gesellschaft das Beteiligungsangebot und die Zeichnungsfrist mehrmals um bis zu insgesamt sechs Monate verlängern.“

„§ 3 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):

Sollte die Gesamtsumme des gezeichneten Kommanditkapitals der Anleger mit Ablauf des 30.6.2015 weniger als EUR 500.000 betragen (Realisierungsschwelle), wird die Komplementärin binnen einer Frist von zehn Werktagen gegenüber sämtlichen Gesellschaftern die Auflösung und Rückabwicklung der Gesellschaft erklären. Die Rückabwicklung erfolgt in diesem Falle durch Rückzahlung der eingezahlten Kapitaleinlage zuzüglich Agio. Eine Verzinsung der eingezahlten Mittel oder Erstattung von durch den Anleger ausgelösten Kosten erfolgt nicht.“

„§ 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages werden wie folgt neu gefasst:

Für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 erfolgt bis zum Ende der Zeichnungsfrist eine entsprechende Vorabgewinnzuweisung analog der vorstehenden Regelung. Der Vorabgewinn gemäß vorstehenden Sätzen wird jeweils als Ergebnis vorab mit der ersten Auszahlung für 2012, 2013, 2014 oder 2015 an die entsprechenden Anleger ausgezahlt.“

„§ 18 Absatz 3 Satz 4 bis 6 des Gesellschaftsvertrages werden wie folgt neu gefasst:

Für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 erfolgt die Ergebnisverteilung bis zum Ende der Zeichnungsfrist analog der vorstehenden Regelung. Durch diese Sonderregelungen soll sichergestellt werden, dass alle Anleger entsprechend ihrer Beteiligung an dem Ergebnis der Investitionsphase gleichmäßig teilnehmen. Soweit die Sonderregelung zum Schluss des Geschäftsjahres 2015 nicht zur Gleichstellung der Beteiligung am Ergebnis entsprechend den Verhältnissen der Kapitalkonten I führt, gilt diese Sonderregelung für das Geschäftsjahr 2016 entsprechend.“

Der Abschnitt im Prospekt in der Fassung des 2. Nachtrags auf den Seiten 36 bis 38 wird durch die nachfolgende Darstellung ersetzt. Eine Aktualisierung der Zwischenübersicht (Prospekt, S. 35) ist nicht erforderlich, da sich bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Hintergrund ist, dass mit dem Vertrieb der Vermögensanlage bis zum Zeitpunkt dieses Nachtrages nicht aktiv begonnen wurde. Der Jahresabschluss der [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG zum 31.12.2013 wurde zum Datum dieses 3. Nachtrags noch nicht aufgestellt. Die Darstellung der Planbilanz, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Planliquiditätsrechnung sowie der Planzahlen 2013 im Prospekt in der Fassung des 2. Nachtrags wird dementsprechend ersatzlos gestrichen.

IV. Angaben über den jüngsten Geschäftsgang und die Geschäftsaussichten der Emittentin gemäß § 13 VermVerkProspV

Die Platzierung des Kommanditkapitals beginnt einen Tag nach Veröffentlichung des Verkaufsprospekts und endet mit Ablauf der Zeichnungsfrist am 30.6.2015. Die Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. ist für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 vorgesehen.

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben (Konditionen des Nachrangdarlehens Kapitel 9 II.4). Ab dem Jahr 2014 sind dementsprechend die Zinsauszahlungen an die Gesellschafter der Fondsgesellschaft geplant. Die Geschäftsaussichten für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 liegen dementsprechend im Rahmen der gezeigten Prognosen (Planbilanzen, Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen, Plan-Liquiditätsrechnungen).

V. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zur voraussichtlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und S. 2 VermVerkProspV

Es wird von einer Platzierung und Einzahlung des im Investitionsplan ausgewiesenen Kommanditkapitals in Höhe von EUR 10 Mio. zzgl. Agio in den Jahren 2014 und 2015 ausgegangen. Die Investition in das Nachrangdarlehen wird prognosegemäß 2014 und 2015 erfolgen. Die Fondsnebenkosten fallen jeweils anteilig entsprechend dem Zeichnungsstand an. Die Erträge ergeben sich aus der plangemäßen Verzinsung des Nachrangdarlehens. Aufgrund der weitgehenden Kostenübernahme für die laufenden Kosten der Fondsgesellschaft durch die Anbieterin (vgl. oben unter II.2.1.2) sind keine laufenden Aufwendungen kalkuliert worden.

Planbilanzen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

AKTIVA		31.12.2014	31.12.2015	PASSIVA		31.12.2014	31.12.2015
A	Anlagevermögen			A	Eigenkapital		
		0	0		I Kapitalanteil der Komplementärin	0	0
					II Kapitalanteile der Kommanditisten		
					1 Kommanditkapital	4.001.000	10.000.000
B	Umlaufvermögen				2 Kapitalrücklage (Agio)	200.000	500.000
	I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.125.000	8.560.000		3 Entnahmen	-26.500	-643.400
	II Guthaben bei Kreditinstituten	1.315.880	39.700		4 Gewinn-/Verlustvortrag	0	-733.620
					5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-733.620	-523.280
	Summe Aktiva	3.440.880	8.599.700		Summe Passiva	3.440.880	8.599.700

Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen der Emittentin

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

	01.01.-31.12.2014	01.01.-31.12.2015
1 Umsatzerlöse	0	0
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-760.120	-1.140.180
3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.500	616.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-733.620	-523.280

Planliquiditätsrechnungen der Emittentin

[id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	01.01.-31.12.2014	01.01.-31.12.2015
1	Investitionen		
	Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	2.125.000	6.435.000
	Notar- /Gerichts- /Rechtskosten	12.760	19.140
	Konzeption, Prospekterstellung und Marketing	166.600	249.900
	Eigenkapitalvermittlung	560.000	840.000
	Mittelverwendungskontrolle	4.760	7.140
	Sonstiges	16.000	24.000
	Summe Investition	2.885.120	7.575.180
2	Finanzierung		
	Eigenkapital		
	Kommanditkapital	4.001.000	5.999.000
	Agio	200.000	300.000
	Fremdkapital	0	0
	Summe Finanzierung	4.201.000	6.299.000
B	Laufende Bewirtschaftung		
1	Einzahlungen		
	Zinserträge aus Nachrangdarlehen	26.500	616.900
	Summe der Einzahlungen	26.500	616.900
C	Liquidität der Fondsgesellschaft		
1	Liquide Mittel 01.01.	0	1.315.880
2	Investitionen	2.885.120	7.575.180
3	Finanzierung	4.201.000	6.299.000
4	Einzahlungen	26.500	616.900
5	Auszahlungen an Anleger	26.500	616.900
	Liquide Mittel 31.12.	1.315.880	39.700

VI. Wesentliche Annahmen und Wirkungszusammenhänge zu den Planzahlen gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 und S. 2 VermVerkProspV

Planzahlen der Emittentin [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG (Prognose) in Euro

A	Investition und Finanzierung	2014	2015	2016	2017
1	Investitionen				
	- Nachrangdarlehen an Beteiligungsgesellschaft	2.125.000	6.435.000	0	0
2	Produktion	0	0	0	0
3	Umsatzerlöse	0	0	0	0
4	Ergebnis	-733.620	-523.280	706.200	706.200

1. Investition

Die Gesellschaft plant, sukzessive mit Eigenkapitaleinwerbung, ein Nachrangdarlehen an die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von EUR 8,56 Mio. zu vergeben.

2. Produktion

Die Emittentin wird nicht produzierend tätig, deshalb können keine Kennzahlen zur Produktion dargestellt werden.

3. Umsatzerlöse

Die Umsätze bzw. die im Ergebnis enthaltenen Erträge stammen vollständig aus der Verzinsung des Nachrangdarlehens.

4. Ergebnis

Die Gründungsaufwendungen der Fondsgesellschaft sowie die Aufwendungen für die Beschaffung des Eigenkapitals führen in den Geschäftsjahren 2014 und 2015 zu dem dargestellten handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden voraussichtlich positive handelsrechtliche Ergebnisse in der angegebenen Höhe realisiert.

3. Ergänzungen im Vertrag über ein Nachrangdarlehen

Die Fondsgesellschaft [id] Deutsche Immobilienrendite GmbH & Co. KG sowie der Darlehensnehmer, die fonds [id] Projekt-Beteiligungen GmbH haben zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen Ergänzungen vorgenommen und den Vertrag über ein Nachrangdarlehen vom 14.12.2012 in der Fassung vom 14.6.2013 am 21.2.2014 zur Klarheit neu gefasst. Daraus ergibt sich zunächst die Änderung im o. g. Prospekt in der Fassung des 2. Nachtrages auf den Seiten 51 und 63 jeweils in der rechten Spalte hinsichtlich des neuen Datums des Vertrages über ein Nachrangdarlehen vom 21.2.2014.

Die Ausführungen zum Vertrag über ein Nachrangdarlehen im Prospekt in der Fassung des 2. Nachtrages auf der Seite 64 sind um die nachfolgend dargestellten Vereinbarungen zu ersetzen bzw. zu ergänzen (Änderungen sind durch Unterstreichung hervorgehoben):

Der Darlehensnehmer hat das Recht (die Option), die Laufzeit des Darlehens um bis zu 18 Monate über den 30.6.2018 hinaus zu verlängern. Dem Darlehensgeber steht während der Laufzeit dieses Vertrages, mithin bis zum 30.6.2018, vorbehaltlich der genannten Verlängerung, kein ordentliches Kündigungsrecht zu.

Sollte die Laufzeit des Darlehens gemäß der Option des Darlehensnehmers um bis zu 18 Monate verlängert werden, beträgt die laufende Verzinsung über den 30.6.2018 hinaus bei taggenauer Abrechnung 8,25 % p.a. (laufender Zins) zuzüglich eines Sonderzinses von 4,5 % p.a., der erst am Ende der Darlehenslaufzeit abgerechnet sowie fällig und ausgezahlt wird.

Berlin, den 28.2.2014

(Datum des Prospektnachtrags Nr. 3)

fonds [id] Emissionshaus GmbH

Französische Straße 13

10117 Berlin

Vertreten durch ihren Geschäftsführer Manfred Koch